

im vollbesetzten Nebenzimmer im Gasthaus Pfafflbräu wurden die Vorstandsmitglieder mit großer Mehrheit in ihren Ämtern bestätigt.

1. Vorsitzender bleibt Martin Wolf, 2. Vorsitzender Helmut Auer, Schriftführerin Evi Binegger und Kassier Günther Liebhardt. Zur Jugendleiterin wurde Gu-

genderarbeit Rechnung zu tragen, die jetzt seit knapp zwei Jahren gezielt durchgeführt wird.

In seinem Rechenschaftsbericht dankte Martin Wolf der Vorstandschaft, allen Spielern, Regisseuren und Helfern hinter der Bühne für ihre Arbeit. Als Folge davon könne der Verein wieder auf zwei erfolgreiche Theaterjahre zurückblicken.

Lediglich bei gesellschaftlichen Veranstaltungen mußte

spielkreis weiterhin die Theater- Er wurde als 1. Vorsitzender wiedergewählt.

Martin Wolf gewisse Ermüdungserscheinungen feststellen. Besonders im Hinblick auf das bevorstehende Jubiläumsjahr bat er alle Mitglieder um verstärktes Engagement und rege Beteiligung bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben.

## 28./29. 5.92 Grüne richten Bus-Pendel-Dienst ein

**Pfaffenhofen.** Um den Energiebedarf zu senken, die Zahl der Verkehrstopfer zu reduzieren, und die Umweltbelastung zu verringern, wollen die Grünen dem öffentlichen Verkehr mit Eisenbahn, Bus und Tram sowie Radfahrern und Fußgängern Vorrang einräumen.

Im Rahmen einer bayernweiten Kampagne wirbt auch der Pfaffenhofener Kreisverband der Grünen für einen flächendeckenden Ausbau des öffentlichen Personen-Nahverkehrs im Landkreis. Am Samstag, 30. Mai, können sich interessierte Bürger an einem Stand auf dem Pfaffenhofener Wochenmarkt über die Ziele der Grünen informieren.

Dazu bieten die Grünen am Samstag vormittag zwischen 8.40 und 12.40 Uhr einen Buspendeldienst im 20-Minuten-Takt auf

den Strecken Heißmanning - Löwenstraße (Rückseite Kaufhaus Urban) und Sulzbach - Landratsamt an.

Wie Kreisvorsitzender Wolf Reiff betont, sei es gerade im Landkreis Pfaffenhofen höchste Zeit zum Umdenken. Die Kfz-Dichte habe hier mit ca. 720 Fahrzeugen pro 1000 Einwohnern einen kaum noch zu überbietenden Stand erreicht. Sicher sei ein flächendeckender Personen-Nahverkehr mit erheblichen Kosten verbunden, doch diesen stünden andererseits bedeutende Einsparungen beim Straßenausbau, insbesondere aber bei Parkplätzen, gegenüber. Wolf Reiff verweist in diesem Zusammenhang auf die immer noch andauernde Diskussion um eine Tiefgarage im Pfaffenhofener Zentrum.

Rund 23 Prozent aller Autofahrten, so Reiff, bewegten sich unter zwei Kilometern, mehr als die Hälfte aller Fahrten unter sechs Kilometer. Angesichts dieser Zahlen appellieren die Grü-

ANZEIGE

**BAUSTOFFE**

von:

**schaller + brunner**

Pfaffenhofener Straße 3, Reichertshausen

Tel. (0 84 41) 30 95

nen auch an alle Mitbürger, bei kurzen Strecken doch auf das Auto zu verzichten, und das Fahrrad oder die eigenen Beine zu gebrauchen - zugunsten der Natur und der Gesundheit.

## Videocamera gestohlen

**Pfaffenhofen.** Eine VHS-Videocamera, Marke Schneider, im Wert von etwa 1300 Mark verschwand am Mittwoch vergangener Woche aus einem Elektrogeschäft in Reising. Wie die Polizei-Inspektion Pfaffenhofen gestern mitteilte, kommen als Täter vier junge Polen in Betracht, die sich zur Tatzeit in dem Geschäft aufhielten.

## Einbrecher entwendet CD-Player aus Jugendzentrum

**Reichertshausen/Pfaffenhofen.** Ins Reichertshausener Jugendzentrum brach in der Nacht zum Dienstag ein unbekannter Täter ein. Wie die Pfaffenhofener Polizei jetzt mitteilte, entfernte der Einbrecher zunächst das Gitter über einem Lichtschacht zu einem Kellerfenster. Dann entriegelte er das ge-

kippte Fenster, schob ein dahinter stehendes Regal beiseite und konnte so in den Allzweckraum einsteigen. Vermutlich mit einem Nachschlüssel öffnete er die Türe zum Aufenthaltsraum, wo er einen CD-Player und einen Verstärker im Gesamtwert von 900 Mark entwendete. Die Polizei bittet um Hinweise.

über den Erhalt von einigen Wörtersammlungen, die im Rahmen der Gewerbeschau vermittelt wurden. Im Rahmen der Schau wurde auch ein großes Interesse der Bürger an der bayrischen Sprache deutlich.

Es müsse nun das Ziel des FBSD sein, möglichst viele interessierte Bürger zur Mitarbeit bzw. Unterstützung des Fördervereins zu bewegen. „Je mehr Personen hinter der Arbeit des Vereins stehen und sich zu den

tung möglichst vielfältig zu gestalten. So wolle man nun versuchen, auch noch Lieder bzw. Gstanztz mit einzubauen. Durch diese Veranstaltung soll die Möglichkeit jedes einzelnen Bürgers zur Bewahrung der bayrischen Sprache unterstrichen werden.

Bei dieser Gelegenheit wurde nochmals betont, daß man gerade auch all diejenigen Verfasser zur Mitwirkung aufrufen möchte, die ihre Stücke bisher im Verborgenen oder im Familienkreis

Contact  
LUNETTES  
by  
Spezialist für gutes Sehen  
Optik Fuch  
PAF, München  
Lieferant aller Krank

Für Ende Oktober, sich die Teilnehmer ein man eine Veranstaltung nem bekannten Mund durchführen.



**Kochender Asphalt** verärgert die Anwohner im Sulzbacher Neubaugebiet. Obwohl im Jahr die Gehsteige sehr lange Zeit wegen Bauarbeiten aufgerissen waren und schließlich wurden, sind jetzt schon wieder Straßenarbeiter - diesmal im Auftrag der Post - am Werk über eine mobile Asphaltrecyclinganlage, in der das herausgerissene Material gleich wieder und Stelle „verkocht“ wird, erbot sich die Betroffenen. Bürgermeister Hans Prechter gegenüber dem PK auch kein Verständnis dafür, daß hier die zeitliche Abstimmung nicht möglich „Wir haben im letzten Jahr alle Stellen angeschrieben, ob sie noch Kabel oder Rohre zu haben, und auch darauf hingewiesen, daß Reserven eingeplant werden sollen.“ Kaum 14 Tage, r die Teerdecke aufgebracht worden sei, seien aber bereits wieder die ersten Anträge in der verwaltung eingetroffen - wegen falscher Kabel oder vergessener Rohre. Sowohl vom Bürger als auch vom Landratsamt, das in dem Wohngebiet nach dem Rechten gesehen hatte, wurden die Vorteile der Recyclinganlage hervorgehoben. Auf diese Weise müßte der Asphalt nicht mit ren Lastwagen in die Siedlung gefahren werden.

(Foto: